



Jahresbericht zum 30.09.2025

Europa Substanz & Dividende



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht Europa Substanz & Dividende.....	3
Service Partner & Dienstleister.....	21

Jahresbericht Europa Substanz & Dividende

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, eine positive Wertentwicklung zu erzielen.

Das Sondervermögen ist grundsätzlich vergleichsweise offensiv ausgerichtet und soll schwerpunktmäßig in Aktien-Einzeltitel, Aktien-ETFs, Anteile an Aktienfonds oder Vermögensgegenstände mit Aktienbezug wie beispielsweise Index-, Bonus- oder Discountzertifikate investieren. Die Kapitalbeteiligungsmindestquote beträgt gem. InvStG 50,00%. Hierbei sollen insbesondere Wertpapiere, die sich auf europäische Indizes beziehen, berücksichtigt werden. Es wird im Regelfall auf eine breite, ausgewogene Streuung in verschiedene Länder, europäische Subregionen und Branchen Wert gelegt. Je nach Einschätzung der Situation an den internationalen Kapitalmärkten kann die Quote der Aktieninvestments flexibel gehalten werden und stattdessen in andere Vermögensgegenstände wie z.B. festverzinsliche Wertpapiere, Renten-ETFs oder -Fonds sowie Geldmarktinstrumente etc. auf Euro-Basis investiert werden.

Der Fonds berücksichtigt Nachhaltigkeitsrisiken bei den Investitionsentscheidungen gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Weiterführende Informationen zur Art und Weise der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen sind im Abschnitt „Risikohinweise – Operationelle und sonstige Risiken des Fonds – Nachhaltigkeitsrisiko (ESG Risiko, Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) bzw. Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken im Anlageentscheidungsprozess“ im Verkaufsprospekt dargestellt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Die Gesellschaft berücksichtigt für das Sondervermögen aktuell nicht die nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact – kurz PAI).

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. September 2025 in EUR

	Kurswert zum 30.09.2025	%-Anteil zum 30.09.2025
Aktien	1.451.837,50	7,47
Anleihen	4.407.165,00	22,68
Investmentanteile	13.379.834,03	68,87
Bankguthaben	227.228,97	1,17
Sonstige Vermögensgegenstände	11.079,45	0,06
Verbindlichkeiten	-48.624,12	-0,25
Fondsvermögen	19.428.520,83	100,00

	Kurswert zum 30.09.2024	%-Anteil zum 30.09.2024
Aktien	977.753,55	6,05
Anleihen	2.990.055,00	18,51
Investmentanteile	12.074.231,00	74,74
Bankguthaben	296.235,45	1,83
Sonstige Vermögensgegenstände	30.536,98	0,19
Verbindlichkeiten	-213.144,72	-1,32
Fondsvermögen	16.155.667,26	100,00

Marktentwicklung im Berichtszeitraum

In dem Berichtszeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025 wurde die Ausrichtung des Sondervermögens maßgeblich durch die Konzentrierung auf europäische Aktienanlagen (gesamt in (Einzel)Aktien, Genussscheine und Aktienfonds - inkl. Aktien-ETFs - rd. 68,5%) bestimmt. Am Ende des Berichtszeitraums befanden sich im Einzelnen zu ca. 7,47% Einzel-Aktienanlagen, zu ca. 61,03% Aktienfonds- und ETF-Anlagen und (aus taktischen Gründen) zu ca. 31,75% kurzlaufende Renten- und Liquiditätsanlagen im Portfolio. Der Anteil der abgegrenzten Verbindlichkeiten schmälerte die Anlage incl. abgegrenzter Performancefee um rd. 0,25%.

Die zwölf Monate im Berichtszeitraum waren u.a. geprägt von zahlreichen taktischen Verschiebungen des Aktieninvestitionsgrades. Mit Hilfe von Aufstockungen bzw. Reduzierungen bestehender Positionen sowie Neuanlagen u.a. auch anhand von markttechnischen Entscheidungskriterien - neben dem fundamental geprägten langfristigen Investmentansatz - wurde die (deltagewichtete) Aktienquote zwischenzeitlich gesenkt und auch wieder erhöht.

Die Rentenseite wurde mit kürzer laufenden Bundesanleihen (Lauf-

zeiten < 24 Monate) abgebildet und diente neben dem Cash-Management lediglich der temporären (zusätzlichen) Risikosteuerung des Sondervermögens.

Die grundsätzliche Anlagewährung im Fonds ist Euro, durch die regionale (europäische) Diversifizierung werden aber auch Schweizer Franken, das Britische Pfund und zudem auch nordische Währungen direkt oder indirekt allokiert.

Wesentliche Risiken des Fondsvermögens sind sowohl das allgemeine Marktrisiko (u.a. der Krieg in der Ukraine und der Gaza-Konflikt) als auch die spezifischen Risiken bei europäischen Aktienanlagen (u.a. Wachstumsrisiken in Europa), aber auch (deutlich geringer) bei Rentenanlagen (Zinsänderungsrisiken, Bonitätsrisiken etc.). Diese spielen in einem aktien- und dividendenorientierten Portfolio wie dem Europa Substanz & Dividende eine untergeordnete und eher taktisch motivierte Rolle.

Bei dem Einsatz von Fondsanteilen kann es zwecks Absicherung des restlichen Fondsvermögens zur temporären Anlage in Short-ETFs mit Blick auf europäische Shortindizes (Short-DAX und Short-EuroStoxx50) kommen. Diese dienen nur der punktuell genutzten Absicherung und Minimierung der Portfolio-Volatilität.

Aufgrund der nach wie vor unattraktiven Aktienindex-Volatilitäten im Berichtszeitraum wurden auch im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Derivate (Zertifikate) mit Aktienbezug allokiert. Sobald sich hier Opportunitäten ergeben und die wesentlichen Parameter ein besseres Chance-/Risiko-Verhältnis zeigen, können ggfls. in diesem Segment für das Sondervermögen Investitionen in Frage kommen. Europäische Indexinvestments (Underlyings i.d.R. DAX, EuroStoxx50) stehen dann im Mittelpunkt der Anlage(subsegment)derivatestrategie.

Wesentliche Risiken

- *Kontrahentenrisiken:* Das Sondervermögen kann in wesentlichem Umfang außerbörsliche Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern abschließen. Wenn ein Vertragspartner insolvent wird, kann er offene Forderungen des Sondervermögens nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen.
- *Kreditrisiken:* Bei Anlage in Staats- und Unternehmensanleihen sowie strukturierten Wertpapieren besteht die Gefahr, dass die jeweiligen Aussteller in Zahlungsschwierigkeiten kommen. Dadurch können die Anlagen teilweise oder gänzlich an Wert verlieren.
- *Marktrisiken:* Marktrisiken sind mögliche Verluste des Marktwertes offener Positionen, die aus Änderungen der zugrundeliegenden Bewertungsparameter resultieren. Diese Bewertungsparameter umfassen Kurse für Wertpapiere, Devisen, Edelmetalle, Rohstoffe oder Derivate sowie Zinskurven. Durch den Einsatz von derivativen

Finanzinstrumenten kann ein Sondervermögen einem größeren Marktrisiko ausgesetzt sein, als durch den direkten Einsatz der zugrundeliegenden Wertpapiere. Dies ist unter anderem dadurch bedingt, dass in derivativen Finanzinstrumenten Hebelwirkungen zur Anwendung kommen oder dass beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zunächst lediglich Prämien für den Kauf oder Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten anfallen (z. B. bei Optionen). Weitergehende wesentliche Verpflichtungen (Lieferung von Wertpapieren oder Zahlungsverpflichtungen) hieraus können erst im weiteren Zeitablauf relevant werden und so zu Veränderungen des Marktwertes der jeweiligen Position führen.

· *Operationelle Risiken und Verwahrissen:* Das Sondervermögen kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Es kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalanlagegesellschaft oder einer (Unter-)Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen o.ä. negativ beeinflusst werden.

· *Liquiditätsrisiken:* Das Sondervermögen kann Verluste erleiden, wenn gehaltene Wertpapiere verkauft werden müssen, während keine ausreichend große Käuferschicht existiert. Ebenso kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen.

· *Währungsrisiken:* Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

· *Adressenausfallrisiko:* Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend „Emittent“) oder eines Vertragspartners (nachfolgend „Kontrahent“), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.

· *Zinsänderungsrisiko:* Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-) Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich stark aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürze-

ren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

· *Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile:* Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen.

· *Nachhaltigkeitsrisiko (ESG Risiko, Umwelt, Soziales, Unternehmensführung):* Nachhaltigkeitsrisiken („ESG-Risiken“) werden als die potenziellen negativen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsfaktoren auf den Wert einer Investition verstanden. Nachhaltigkeitsfaktoren sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation eines Unternehmens haben können. Nachhaltigkeitsfaktoren lassen sich neben ihrer makroökonomischen Natur auch im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit des Unternehmens beschreiben. In den Bereichen Klima und Umwelt lassen sich makroökonomische Nachhaltigkeitsfaktoren in physische Risiken und Transitionsrisiken unterteilen. Physische Risiken beschreiben beispielsweise Extremwetterereignisse oder die Klimaerwärmung. Transitionsrisiken äußern sich beispielsweise im Zusammenhang mit der Umstellung auf eine kohlenstoffarme Energiegewinnung. Im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit eines Unternehmens sind beispielsweise Nachhaltigkeitsfaktoren wie Einhaltung von zentralen Arbeitsrechten oder Maßnahmen bezogen auf die Verhinderung von Korruption sowie eine umweltverträgliche Produktion präsent. Nachhaltigkeitsrisiken einer Anlage, hervorgerufen durch die negativen Auswirkungen der genannten Faktoren, können zu einer wesentlichen Verschlechterung der Finanzlage oder der Reputation, sowie der Rentabilität des zugrundeliegenden Unternehmens führen und sich erheblich auf den Marktpreis der Anlage.

Eine Darstellung aller mit dem Fonds verbundenen Risiken kann dem Verkaufsprospekt entnommen werden.

luste aus Investmentanteilen.

Im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +6,59% (die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode) bei einer Volatilität von 9,55%.

Die in diesem Bericht enthaltenen Zahlen und Angaben sind vergangenheitsbezogen und geben keine Hinweise auf zukünftige Entwicklungen.

Grevenmacher, 22.01.2026

Der Vorstand der Axxion S.A.

Fondsergebnis

Die wesentliche Quelle des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne und Ver-

Vermögensübersicht

Vermögensübersicht zum 30.09.2025

		Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		19.477.144,95	100,25
1. Aktien		1.451.837,50	7,47
- Deutschland	EUR	725.250,00	3,73
- Euro-Länder	EUR	726.587,50	3,74
2. Anleihen		4.407.165,00	22,68
- Schuldverschreibungen, die von öffentlichen Institutionen emittiert oder gesichert werden	EUR	4.407.165,00	22,68
3. Investmentanteile		13.379.834,03	68,87
- Indexfonds	EUR	12.331.395,03	63,47
- Geldmarktfonds	EUR	1.048.439,00	5,40
4. Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten		227.228,97	1,17
- Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten in EUR	EUR	227.228,97	1,17
5. Sonstige Vermögensgegenstände		11.079,45	0,06
II. Verbindlichkeiten		-48.624,12	-0,25
1. Sonstige Verbindlichkeiten		-48.624,12	-0,25
III. Fondsvermögen	EUR	19.428.520,83	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum		
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	5.859.002,50	30,16
Aktien							EUR	1.451.837,50	7,47
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	STK		25.000	25.000	0	EUR 29,0100	725.250,00	3,73
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	STK		9.250	9.250	0	EUR 78,5500	726.587,50	3,74
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	4.407.165,00	22,68
DE0001102408	Bundesrep.Deutschland Anl.v.2016 (2026)	EUR		500	500	0	% 98,3320	491.660,00	2,53
DE0001102416	Bundesrep.Deutschland Anl.v.2017 (2027)	EUR		500	500	0	% 97,7040	488.520,00	2,51
DE0001102424	Bundesrep.Deutschland Anl.v.2017 (2027)	EUR		500	500	0	% 97,2850	486.425,00	2,50
DE0001102523	Bundesrep.Deutschland Anl.v.2020 (2027)	EUR		500	500	0	% 95,9020	479.510,00	2,47
DE0001141836	Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.183 v.2021(26)	EUR		500	500	0	% 98,9890	494.945,00	2,55
DE0001141844	Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.184 v.2021(26)	EUR		500	500	0	% 98,0380	490.190,00	2,52
DE0001141851	Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.185 v.2022(27)	EUR		500	500	0	% 97,0290	485.145,00	2,50
DE0001141869	Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.186 v.2022(27)	EUR		500	500	0	% 98,6610	493.305,00	2,54
DE000BU22098	Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.25(27)	EUR		500	500	0	% 99,4930	497.465,00	2,56
Investmentanteile							EUR	13.379.834,03	68,87
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	13.379.834,03	68,87
LU1615090864	BNP Par.Easy-Dividend Europe Nam.-Ant. UCITS ETF CAP o.N	ANT		5.600	1.275	175	EUR 158,5600	887.936,00	4,57
LU0099730524	DWS Instl-ESG EO Money Market Inhaber-Anteile IC o.N.	ANT		70	440	420	EUR 14.977,7000	1.048.439,00	5,40
IE00BF2B0L69	FT ICAV-Fr.Eur.Qual.Div.U.ETF Registered Shares EUR Dis.o.N.	ANT		26.575	1.575	0	EUR 32,4950	863.554,63	4,44
IE00B86MWN23	iShs VI-E.MSCI Eur.Min.Vol.U.E Reg. Shares EUR (Acc) o.N.	ANT		12.750	12.750	0	EUR 66,2300	844.432,50	4,35
IE00B1YZSC51	iShsII-Core MSCI Europe U.ETF Registered Shares o.N.	ANT		50.000	32.500	0	EUR 34,6700	1.733.500,00	8,92
IE00B52VJ196	iShsII-MSCI Europe SRI U.ETF Registered Shs EUR (Acc) o.N.	ANT		25.000	17.500	0	EUR 68,5400	1.713.500,00	8,82
IE00BMYDM919	LG Eur.x-UK Qual.Div.E.W.U.ETF Reg. Shs EUR Dis. ETF oN	ANT		57.675	61.025	3.350	EUR 14,7380	850.014,15	4,38
LU2082999215	MUL-Amundi ESt600 Utilities Act. Nom. UCITS ETF Dist o.N.	ANT		7.375	7.375	5.000	EUR 126,1600	930.430,00	4,79
IE00BKWQ0D84	SPDR MSCI Europe Cons.Sta.UETF Registered Shares o.N.	ANT		4.150	5.150	3.500	EUR 218,4500	906.567,50	4,67
LU1215451524	UBSLFS-F.MSCI EMU Qua.ESG Scr. Namens-Anteile (EUR)A dis.o.N.	ANT		31.575	12.500	925	EUR 26,0200	821.581,50	4,23
NL0010731816	VanEck European EQ.UC.ETF Aandelen oop naam o.N.	ANT		10.625	2.875	1.000	EUR 84,0700	893.243,75	4,60
IE000NRGX9M3	Vngrd Fds-Vn ESG Dv.Er.AI ETF Reg.Shs EUR Dis. oN	ANT		142.500	42.500	0	EUR 6,1220	872.385,00	4,49

Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2025	im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
					Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge			
LU0292103222	Xtr.MSCI Eur.Health Care Scr. Inhaber-Anteile 1C o.N.	ANT		5.000	4.000	0 EUR	202,8500	1.014.250,00	5,22
Summe Wertpapiervermögen							EUR	19.238.836,53	99,02
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten							EUR	227.228,97	1,17
Bankbestände							EUR	227.228,97	1,17
Verwahrstelle							EUR	227.228,97	1,17
Donner & Reuschel AG				227.228,97		EUR	227.228,97	1,17	
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	11.079,45	0,06
Zinsansprüche								11.079,45	0,06
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-48.624,12	-0,25
Prüfungskosten								-8.190,00	-0,04
Sonstige Verbindlichkeiten								-330,00	0,00
Verwahrstellenvergütung								-1.106,11	-0,01
Verwaltungsvergütung								-38.998,01	-0,20
Fondsvermögen							EUR	19.428.520,83	100,00
Anteilwert Europa Substanz & Dividende A							EUR	60,04	
Umlaufende Anteile Europa Substanz & Dividende A							STK	323.593,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
DE000A1EWWW0	adidas AG Namens-Aktien o.N.	STK	4.200	4.200
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	STK	1.125	1.125
DE000BAY0017	Bayer AG Namens-Aktien o.N.	STK	7.125	23.500
DE0005200000	Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	5.000	5.000
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	STK	3.375	3.375
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS -,10	STK	10.375	19.125
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	STK	5.125	5.125
Verzinsliche Wertpapiere				
DE0001102374	Bundesrep.Deutschland Anl.v.2015 (2025)	EUR	0	500
DE0001102382	Bundesrep.Deutschland Anl.v.2015 (2025)	EUR	0	500
DE0001102390	Bundesrep.Deutschland Anl.v.2016 (2026)	EUR	500	500
DE0001141828	Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.182 v.2020(25)	EUR	500	500
DE0001104909	Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.22(24)	EUR	0	500
DE000BU22007	Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.23(25)	EUR	0	500
DE000BU22015	Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.23(25)	EUR	100	600
DE000BU22049	Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.24(26)	EUR	0	500
DE000BU22072	Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.24(26)	EUR	500	500
DE000BU22080	Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.25(27)	EUR	500	500
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
LU2611732046	AIS Amundi Core DAX UCITS ETF Dist Inh Anteile	ANT	4.750	4.750
DE000ETF9603	Amundi-A.STOXX Eur.600ESGII UE Inhaber-Anteile Dist	ANT	1.750	11.750
LU1291101555	BNP P.Easy-MSCI Eu.S.C.SRI PAB Nam.-Ant.UCITS ETF CAP EUR o.N	ANT	125	1.875
DE000ETFLO11	Deka DAX UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	4.000	4.000
LU0034353002	DWS Floating Rate Notes Inhaber-Anteile LC o.N.	ANT	41.950	41.950
LU0048578792	Fidelity Fds-Europ. Growth Fd. Reg.Shares A (Glob.Cert.) o.N.	ANT	40.000	40.000
DE0005933931	iShares Core DAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile EUR Acc.	ANT	9.025	9.025
DE0005933956	iShares Core EO STOXX.50 U.E.DE Inhaber-Anteile	ANT	21.250	32.500
DE0002635273	iShares DivDAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	ANT	0	37.500
LU0959210278	MUL Amundi S&P EO DivAris.Scr. UCITS ETF Inh.Anteile Dist	ANT	0	6.250
IE00B5M1WJ87	SPDR S&P EO Divid.Aristocr.ETF Registered Shares o.N.	ANT	1.875	30.625
IE00BG143G97	Vanguard Fds-V.Ger.All Cap U.E Reg. EUR Dis. o.N.	ANT	0	20.000
IE00BQZJBX31	WisdomTree Europ.Eq.Inc.UC.ETF Registered Shares o.N.	ANT	15.250	65.250
LU0292095535	Xtr.Euro Stoxx Qual.Dividend Inhaber-Anteile 1D o.N.	ANT	3.750	33.750
LU0274211480	Xtrackers DAX Inhaber-Anteile 1C o.N.	ANT	3.750	3.750

Ertrags- und Aufwandsrechnung

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Europa Substanz & Dividende A für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		5.140,38
2. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		31.965,53
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		14.895,03
4. Erträge aus Investmentanteilen		187.512,39
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-3.404,57
6. Sonstige Erträge		5.488,22
Summe der Erträge		241.596,98
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung		-328.328,56
davon Performance Fee	-12.908,64	
2. Verwahrstellenvergütung		-12.842,22
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-9.726,87
4. Sonstige Aufwendungen		-19.821,57
Summe der Aufwendungen		-370.719,22
III. Ordentlicher Nettoertrag		-129.122,24
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		1.539.431,83
2. Realisierte Verluste		-83.886,52
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		1.455.545,31
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.326.423,07
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		8.110,40
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-101.354,47
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-93.244,07
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.233.179,00

Entwicklung des Sondervermögens

Entwicklung des Sondervermögens Europa Substanz & Dividende A

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		16.155.667,26
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-373.534,20
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		2.468.146,59
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.736.782,87	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.268.636,28	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-54.937,82
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.233.179,00
davon nicht realisierte Gewinne	8.110,40	
davon nicht realisierte Verluste	-101.354,47	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		19.428.520,83

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Europa Substanz & Dividende A

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	3.167.490,12	9,79
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.841.067,05	5,69
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.326.423,07	4,10
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	3.167.490,12	9,79
1. Der Wiederanlage zugeführt	253.211,99	0,78
2. Vortrag auf neue Rechnung	2.914.278,13	9,01
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Europa Substanz & Dividende A

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.09.2025	19.428.520,83	60,04
30.09.2024	16.155.667,26	57,70
30.09.2023	14.187.158,10	50,58
30.09.2022	9.921.752,02	42,09

Anhang zum Jahresbericht zum 30.09.2025

Angaben nach der Derivateverordnung

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)

EURO STOXX 50 Net Return Index in EUR	40,00%
STOXX Germany Total Market Net Return Index in EUR	40,00%
Bloomberg Barclays Euro-Aggregate: Corporates Unhedged in EUR	20,00%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	50,57%
größter potenzieller Risikobetrag	106,72%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	75,26%

Risikomodell (§10 DerivateV)

Historische Simulation

Parameter (§11 DerivateV)

Konfidenzniveau	99,00%
Haltedauer	20 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	52 Wochen

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

100,06

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Anteilwert Europa Substanz & Dividende A	EUR	60,04
Umlaufende Anteile Europa Substanz & Dividende A	STK	323.593,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung

Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben. Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben. Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung herangezogen, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit. Die zu dem Fonds gehörenden Optionsrechte und Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet. Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet. Termin- oder Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern diese jederzeit kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt. Anteile an Investmentvermögen werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Anteile an Investmentvermögen zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist. Für Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

Realisierte Nettogewinne/-verluste aus Wertpapierverkäufen

Die aus dem Verkauf und der Veräußerung von Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Methode der Durchschnittskosten der verkauften Wertpapiere berechnet.

Umrechnung von Fremdwährungen

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des Bloomberg Fixing Kurses der Währung von 17.00 Uhr des Vortages in Euro umgerechnet.

Einstandswerte der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtsdatum aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

Bewertung von Terminkontrakten

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Realisierte und nicht realisierte Werterhöhungen oder -minderungen werden in der Vermögensaufstellung eingetragen.

Bewertung der Verbindlichkeiten

Die zum Berichtsstichtag bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Dividendenerträge

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderung ermittelt werden kann.

Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 30.09.2025 mit den letzten verfügbaren Kursen und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag am 30.09.2025 beziehen, erstellt.

Die in diesem Bericht enthaltenen Zahlen und Angaben sind vergangenheitsbezogen und geben keine Hinweise auf zukünftige Entwicklungen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Europa Substanz & Dividende A

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	2,08 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	2,02 %

Die Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF)) drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Sie beinhaltet keine Nebenkosten und Kosten, die beim Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten). Die Gesamtkostenquote wird in den Basisinformationsblättern als sogenannte „laufende Kosten“ veröffentlicht.

Die Kostenquote (Total Expense Ratio (TER)) beinhaltet alle Kosten und Gebühren der Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF)) mit Ausnahme einer etwaig angefallenen oder gutgeschriebenen Performance Fee.

Zusatzinformationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen und Verwaltungsvergütungen bei KVG-eigenen, gruppeneigenen und -fremden Wertpapier- bzw. Immobilien-Investmentanteilen

ISIN	Fondsname	Bezahlter Ausgabeaufschlag	Bezahlter Rücknahmeabschlag	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
LU2611732046	AIS Amundi Core DAX UCITS ETF Dist Inh Anteile	0,00	0,00	0,08
DE000ETF9603	Amundi-A.STOXX Eur.600ESGII UE Inhaber-Anteile Dist	0,00	0,00	0,19
LU1291101555	BNP P.Easy-MSCI Eu.S.C.SRI PAB Nam.-Ant.UCITS ETF CAP EUR o.N	0,00	0,00	0,25
LU1615090864	BNP Par.Easy-Dividend Europe Nam.-Ant.UCITS ETF CAP o.N	0,00	0,00	0,31
DE000ETFL011	Deka DAX UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,00	0,00	0,20
LU0034353002	DWS Floating Rate Notes Inhaber-Anteile LC o.N.	0,00	0,00	0,26
LU0099730524	DWS Instl-ESG EO Money Market Inhaber-Anteile IC o.N.	0,00	0,00	0,11
LU0048578792	Fidelity Fds-Europ. Growth Fd. Reg.Shares A (Glob.Cert.) o.N.	0,00	0,00	1,89
IE00BF2B0L69	FT ICAV-Fr.Eur.Qual.Div.U.ETF Registered Shares EUR Dis.o.N.	0,00	0,00	0,25
DE0005933931	iShares Core DAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile EUR Acc.	0,00	0,00	0,16
DE0005933956	iShares Core EO STOXX.50 U.E.DE Inhaber-Anteile	0,00	0,00	0,09
DE0002635273	iShares DivDAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	0,00	0,00	0,31
IE00B86MWN23	iShs VI-E.MSCI Eur.Min.Vol.U.E Reg. Shares EUR (Acc) o.N.	0,00	0,00	0,25
IE00B1YZSC51	iShsII-Core MSCI Europe U.ETF Registered Shares o.N.	0,00	0,00	0,12
IE00B52VJ196	iShsII-MSCI Europe SRI U.ETF Registered Shs EUR (Acc) o.N.	0,00	0,00	0,20
IE00BMYDM919	LG Eur.x-UK Qual.Div.E.W.U.ETF Reg. Shs EUR Dis. ETF oN	0,00	0,00	0,25
LU0959210278	MUL Amundi S&P EO DivAris.Scr. UCITS ETF Inh.Anteile Dist	0,00	0,00	0,30
LU2082999215	MUL-Amundi Est600 Utilities Act. Nom. UCITS ETF Dist o.N.	0,00	0,00	0,30
IE00BKWQ0D84	SPDR MSCI Europe Cons.Sta.UETF Registered Shares o.N.	0,00	0,00	0,18
IE00B5M1WJ87	SPDR S&P EO Divid.Aristocr.ETF Registered Shares o.N.	0,00	0,00	0,30
LU1215451524	UBSLFS-F.MSCI EMU Qua.ESG Scr. Namens-Anteile (EUR)A dis.o.N.	0,00	0,00	0,25
NL0010731816	VanEck European EQ.UC.ETF Aandelen oop naam o.N.	0,00	0,00	0,40
IE00BG143G97	Vanguard Fds-V.Ger.All Cap U.E Reg. EUR Dis. o.N.	0,00	0,00	0,10
IE000NRGX9M3	Vngrd Fds-Vn ESG Dv.Er.Al ETF Reg.Shs EUR Dis. oN	0,00	0,00	0,12
IE00BQZJBX31	WisdomTree Europ.Eq.Inc.UC.ETF Registered Shares o.N.	0,00	0,00	0,29
LU0292095535	Xtr.Euro Stoxx Qual.Dividend Inhaber-Anteile 1D o.N.	0,00	0,00	0,30
LU0292103222	Xtr.MSCI Eur.Health Care Scr. Inhaber-Anteile 1C o.N.	0,00	0,00	0,17
LU0274211480	Xtrackers DAX Inhaber-Anteile 1C o.N.	0,00	0,00	0,09

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Europa Substanz & Dividende A

Sonstige Erträge

Bestandsprovision Fondsanteile	EUR	4.844,18
Ertrag aus CSDR Penalties	EUR	644,04

Sonstige Aufwendungen

Aufsichtsrechtliche Gebühren	EUR	-592,19
Aufwand CSDR Penalties	EUR	-24,19
Risikomanagementgebühr	EUR	-7.075,77
Sonstige Kosten	EUR	-2.072,86
Transaktionskosten (Einbuchungsgebühr und Lieferspesen)	EUR	-10.056,56

Transaktionskosten

Für das Geschäftsjahr belaufen sich diese Kosten für das Sondervermögen Europa Substanz & Dividende auf 52.827,25 EUR .

Bei Transaktionen, welche nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen werden, werden die Abwicklungskosten dem Fonds monatlich gebündelt belastet. Diese Kosten sind in dem Konto „Sonstige Aufwendungen“ enthalten.

Jedoch enthalten die Transaktionspreise der Wertpapiere separat in Rechnung gestellte Kosten, die in den realisierten und nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen inbegriffen sind.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung der EU-Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement einschließlich des Nachhaltigkeitsrisikos gemäß der Definition in der Verordnung (EU) 2019/2088 über Angaben zur Nachhaltigkeit vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Verwaltungsgesellschaft in ihren Vergütungsrichtlinien geregelt. Die Verwaltungsgesellschaft verpflichtet sich, eine Vergütungspolitik aufrechtzuerhalten, die bei Unternehmensentscheidungen Einflüsse auf Umwelt, Gesellschaft und Unternehmensführung (Environmental, Social, Governance; ESG) berücksichtigt (z. B. Reduktion CO2-Fussabdruck, Förderung Mitarbeitergesundheit und Diversität) sowie die Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherstellt. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben überprüft.

Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Für die Vorstände und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, gelten besondere Regelungen.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems für das abgelaufene Geschäftsjahr fand im Rahmen der jährlichen Sitzung des Vergütungsausschusses statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme eingehalten wurden. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden. Weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

Summe der von der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an bestimmte Mitarbeitergruppen anteilig auf Basis der Fondsvermögen zum Geschäftsjahresende 31.12.2024 für das Sondervermögen Europa Substanz & Dividende:

Vorstand (3 Vorstände)	EUR	1.019
weitere Risk Taker	EUR	873
Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	248
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risk Taker	EUR	n.a.
Gesamtsumme	EUR	2.140

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	5.902.000
davon feste Vergütung	EUR	5.422.000
davon variable Vergütung	EUR	480.000
Zahl der Mitarbeiter der KVG		62

Zusätzliche Informationen

Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den wesentlichen Anlegerinformationen („Basisinformationsblatt“) entnommen werden.

Pauschalgebühren gemäß §101 (2) Nr. 2 KAGB

An die Gesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalgebühren: EUR 0,00

Vermittlerprovisionen

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend – meist jährlich – Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

Kosten aus Investmentanteilen

Sofern der Fonds in Anteile eines anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert, können für die erworbenen Zielfondsanteile zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen. Diese Gebühren sind im Fall einer Investition in Zielfonds in der Übersicht „Zusatzinformationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen und Verwaltungsvergütungen bei KVG-eigenen, gruppeneigenen und -fremden Wertpapier- bzw. Immobilien-Investmentanteilen“ ersichtlich.

§ 134c Abs. 4 Nr. 1 und 3 AktG - Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung und Risiken der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung werden im Tätigkeitsbericht im Rahmen der Anlageziele und deren Umsetzung gewürdigt.

§134c Abs. 4 Nr. 2 AktG - Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios sowie die Portfolioumsätze werden im Bericht unter „Vermögensaufstellung“ und „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ ausgewiesen. Die Portfolioumsatzkosten können dem Anhang des Berichts entnommen werden.

Offenlegung gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) i. V. m. § 134c Abs. 4 Aktiengesetz (AktG)

Es wird auf die Offenlegung gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) i. V. m. § 134c Abs. 4 Aktiengesetz (AktG) verwiesen. Weitere Informationen werden unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen> zur Verfügung gestellt.

Grevenmacher, den 22.01.2026

Der Vorstand der Axxion S.A

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Axxion S.A., Grevenmacher

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Europa Substanz & Dividende – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01.10.2024 bis zum 30.09.2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30.09.2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.10.2024 bis zum 30.09.2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Axxion S.A. (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prü-

fungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutende Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 22.01.2026

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer

ppa. Timothy Bauer
Wirtschaftsprüfer

Service Partner & Dienstleister

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Axxion S.A.
15, rue de Flaxweiler
6776 GREVENMACHER

Handelsregister: R.C.S. B82 112

Aufsichtsrat

Martin Stürner (Vorsitzender)
Thomas Amend (Mitglied)
Constanze Hintze (Mitglied)
Dr. Burkhard Wittek (Mitglied)

Vorstand

Stefan Schneider (Vorsitzender)
Pierre Girardet (Mitglied)
Armin Clemens (Mitglied)

Verwahrstelle

DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft
Ballindamm 27
20095 HAMBURG

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 FRANKFURT AM MAIN



AXXION



Keine Zeichnung darf auf der Grundlage dieses Berichtes entgegengenommen werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, den Basisinformationsblättern, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.